



myki
österreichischer kinderschutzpreis



AUSSCHREIBUNG

ZUR TEILNAHME AM ÖSTERREICHISCHEN KINDERSCHUTZPREIS

Kinder sind unser höchstes Gut. Deshalb, und weil sie noch nicht selbst für sich sorgen können, brauchen sie unseren Schutz, unsere Zuwendung und unsere Förderung. Wer Kinder liebt, setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der sie ein Recht auf Gesundheit, Sicherheit und Schutz haben, ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert werden und gewaltfrei aufwachsen können. Doch nicht alle Kinder haben das Glück, in eine solche Welt hineingeboren zu werden. Viele erleben Vernachlässigung, Gewalt und Missbrauch.

KINDER BRAUCHEN LIEBE, AUFMERKSAMKEIT UND BREITE UNTERSTÜTZUNG!

Deshalb wurde der Österreichische Kinderschutzpreis von einer Trägergesellschaft unter der Präsidentschaft von Martina Fasslabend ins Leben gerufen, die gemeinsam mit einer hochrangigen Expertenjury neue Impulse für den Stellenwert des Kindes in Österreich setzt.

Der Österreichische Kinderschutzpreis prämiiert Personen, öffentliche und private Institutionen und Vereine sowie Firmeninitiativen, die sich aktiv für Kinder einsetzen, die psycho-soziale Situation von Kindern verbessern helfen und die gesellschaftliche Bedeutung des Kinderschutzes in Österreich erhöhen.

Einzelpreise sind mit € 2.000 dotiert und werden darüber hinaus einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Für die Preisausschreibung können Projekte in **folgenden Kategorien** eingereicht werden:

- 1 Förderung einer gesunden körperlichen & seelischen Entwicklung von Kindern
- 2 Gewaltprävention & Aufklärung über Gewalt
- 3 Förderung der Persönlichkeitsentwicklung & Bildung
- 4 Gesellschaftliche Integration & materielle Sicherheit
- 5 Child Care (In dieser Kategorie wird eine private Initiative belohnt, die durch rein persönliches Engagement zustande gekommen ist und Vorbildwirkung hat.)

Wenn Sie ein Projekt kennen, das in diesen Bereichen Vorbildliches leistet, dann reichen Sie bitte ein!

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

- » Teilnehmen können **Privatpersonen, Unternehmen, Kinderschutzeinrichtungen und öffentliche Institutionen** (wie Gemeinden, Schulen etc.), die sich um den Kinderschutz und die Förderung von Kindern in Österreich in einer der fünf Kategorien verdient gemacht haben.
- » Das Projekt muss in den **letzten drei Jahren** umgesetzt oder begonnen worden sein.
- » Das Projekt darf noch nicht anderweitig eingereicht oder prämiert worden sein.
- » Zielsetzung, Nutzen, Nachhaltigkeit und Erfolge des Projektes müssen eindeutig hervorgehen.
- » Das **Einreichformular** unter **www.kinderschutz-preis.at** muss vollständig ausgefüllt und inkl. Beilagen online abgeschickt werden.
- » **Die Einreichfrist endet am 15. Oktober 2011!**

Infos und Projekteinreichung unter

www.kinderschutz-preis.at

Kontakt: Mag. Madeleine Weiss, weiss@kinderschutz-preis.at

GEMEINSAM STARK GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

EINE INFORMATIONSVERANSTALTUNG
ZUR BEWUSSTSEINSBILDUNG UND
PRÄVENTION IM BEREICH SPORT

**Freitag, 14. Okt. 2011,
13.00 bis 17.00 Uhr
Haus des Sports**

Spiegelsaal
Prinz-Eugen-Str. 12, 1040 Wien

Im Herbst 2010 wurde der Grundstein für die Kooperation zwischen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO) und „die möwe“ gelegt. Neben einer Pressekonferenz im Jänner hat die BSO das Thema „Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ zum Leitartikel des Ö-Sport Magazins gemacht und damit ihr großes Netzwerk mit seiner enormen Breitenwirksamkeit zur Bewusstseinsbildung genützt. Nach der erfolgreichen Integration dieser tabuisierten Materie in die TrainerInnenfortbildung und der großen Nachfrage, folgt nun eine Informationsveranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen. Wir freuen uns, mit dieser Veranstaltung einen weiteren Schritt auf dem Gebiet der Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen zu setzen und freuen uns auf Ihr Kommen.

PROGRAMM

BEGRÜSSUNGSWORTE

Mag.^a Barbara Spindler, Generalsekretärin der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO)
Martina Fasslabend, Präsidentin „die möwe“-Kinderschutzzentren

VORTRÄGE

Übergriffe & sexueller Missbrauch – Anzeichen & Möglichkeiten des Umgangs
Mag.^a Hedwig Wölfl, Fachliche Leiterin und Psychologin bei „die möwe“

"Mein Trainer, mein Freund? Meine Trainerin, meine Vertraute?" – Grenzen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Michael Gaudriot, Psychotherapeut und Präventionsspezialist bei „die möwe“

Pause (Brötchen & Kaffee)

Grenzüberschreitungen und Übergriffe im virtuellen Raum bzw. durch Neue Medien

Mag.^a Astrid Winkler, Geschäftsführerin ECPAT-Österreich
(AG zum Schutz der Rechte der Kinder vor Sexueller Ausbeutung)

Möglichkeiten der Prävention und Vernetzung seitens der Polizei

Ulrike Hais, Chefinspektorin des Kriminaldienstes, Leiterin der Gruppe Gewalt und sexualisierte Gewalt in der Prävention, Landeskriminalamt Wien

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldung bitte bis 07. Okt. 2011 an:

veranstaltung@bso.or.at,
Betreff: Info-Veranstaltung „Gemeinsam stark“